

Überragender Heimauftakt für Eichstätts Kegler

Christian Niebler Tagesbester mit sehr guten 593 Holz

Eichstätt (rbm) Im ersten Heimspiel der neuen Saison in der Landesliga Süd empfangen die Mannen um Andreas Niefnecker die Reserve vom Bundesligisten Aufwärts Donauperle Straubing und gewannen sehr klar und deutlich mit 7:1 Mannschaftspunkte bei 3471:3165 Holz. Das Startpaar bildete Jürgen Frey und Christian Niebler gegen Martin Atzberger und Hans-Jürgen Vörtl. Beide zeigten ihren Widersachern von den ersten Kugeln ab die Grenzen auf und siegten überlegen. Frey überzeugte mit 4:0 Satzpunkten bei 591:470 wie auch Niebler als Tagesbester bei 3:1 SP mit 593:543. Mit diesem guten Polster bekamen es Ferdinand Bleiziffer und Christian Buchner mit Dalibor Majstorovic und Thomas Schwarzensteiner zu tun. Bleiziffer lieferte sich ein packendes Duell und entschied das Duell in den letzten drei Schub mit einer Neunerserie mit 2:2 SP bei 557:540 für sich. Buchner war von Beginn an Herr der Lage, ließ seinem Kontrahenten keine Chance und überzeugte wie schon die Startspieler klar mit 3:1 SP bei 583:497 Holz. Mit bis dahin allen vier Mannschaftspunkten und einem Holzvorsprung von 274 Holz war bereits vor der Schlusspaarung mit Michael Niefnecker und Stefan Spiegel gegen Christian Kirschbauer und Andreas Kattinger die Entscheidung gefallen. Mit dem Willen, einen punktverlustfreien Heimauftakt hinzulegen, gingen beide Domstädter hoch motiviert auf die Bahn. Niefnecker ließ seinem Gegner keine Chance und siegte klar mit 3:1 SP bei 573:539. Spiegel hatte einen schweren Stand gegen den in dieser Saison mit Abstand besten Straubinger. Beide schenkten sich in den vier Durchgängen so gut wie nichts. Schlussendlich hatte Spiegel mit 1:3 SP das Nachsehen, was deutlicher aussieht, als es wirklich war, da er sich nur minimal bei 574:576 geschlagen geben musste. Mit diesem Aufschwung führt es die Altmühltaler nach einem spielfreien Wochenende zum ungeschlagenen Tabellenführer SKC Stephansposching, dem man dort schon das ein und andere Mal die Punkte entreißen konnte.

Herren 2 zurück in der Erfolgsspur

Neuburg – Am vergangenen Samstag fuhren die Männer der „Zweiten“ mit gemischten Gefühlen zum Angstgegner in die Donaustadt Neuburg. Auf der nicht leicht zu bespielenden Bahn konnte man schließlich noch nie einen Sieg verbuchen. Derartige Begegnungen werden in der Keglersprache auch als „4-Punkte-Spiele“ bezeichnet, da bei einem Erfolg die errungenen Tabellenpunkte gefühlsmässig doppelt zählen.

Capitano „Siggi“ krepelte die Mannschaft komplett um und schickte in der Startpaarung Bernhard Micki und Steve Müller auf Holzjagd. Micki begann gegen Karl-Heinz Förg verheißungsvoll, holte sich DG 1, ließ dann leider etwas abreißen und konnte sich nicht entscheidend durchsetzen. Das Duell endete 1:3 (487:515). Müller kam etwas zäh in die Partie, wurde aber im Verlauf immer Stärker. Nach gerechter Punkteteilung mit Rudi Reichart konnte er aber den ersten MP für die Domstädter aufgrund seiner Holzausbeute sichern. (2:2 / 501:485).

Mit 12 Holz Rückstand bei 1:1 MP betraten Markus Spiegel und der Kapitän Gerhard Fischer die Bahnen. Ziel war es, den Holzrückstand möglichst schnell in einen Vorsprung umzuwandeln und mindestens 1 MP zu holen. Spiegel hatte gegen Roland Thumm bis zur Hälfte des Spiels die Nase hauchdünn vorne, konnte jedoch die Schwächen des Gegners nicht entscheidend nutzen. So bäumte sich Thumm nochmal auf und entschied bei Punkteteilung aufgrund des Ergebnisses die Partie für sich (2:2 / 462:477). Der auf 27 „Miese“ angewachsene Rückstand wurde auf der anderen Seite durch Fischer egalisiert und in einen Vorsprung umgewandelt. Gegen Peter Hirschmüller hatte Fischer ein vermeintlich leichtes Spiel und hätte noch mehr Holz rausholen müssen, stand sich aber selbst, v.a. in DG 2 mit nur 105 Holz, im Weg. Letztendlich gewann er klar mit 3:1 und 502:469 Holz.

Bei 2:2 MP und +6 Holz ging das Eichstätter Schlusspaar Dieter Niefnecker und Christian Walz in die offene Schlußrunde. Niefnecker lieferte sich ein packendes Duell mit dem Gastgeberkapitän Hermann Hoyng. Gleiches galt für die Partie Walz gegen Klaus Weidl. Nach 60 Kugeln waren die Satzpunkte gerecht aufgeteilt und die Entscheidung rückte immer näher. Der vorletzte Durchgang des heutigen Wettkampfes brachte die Vorentscheidung zugunsten der Domstädter. Hoyng und Weidl ließen zu weit abreißen und so sicherten sich Niefnecker und Walz nicht nur den SP, sondern bauten den Holzvorsprung für die entscheidenden MP komfortabel aus. Mit + 53 Holz im letzten DG sollte nichts mehr anbrennen. Beide fuhren ihre Partie sicher nach Hause und so konnte der 1. Sieg in Neuburg bejubelt werden. Niefnecker 3:1/530:502, Walz 2:2/513:494

Gesamtergebnis: 6:2 / 2995:2942

Mit diesem Erfolg und einem positiven Punktekonto in der Kreisklasse Nord (4:2) geht es am 10.10. zuhause gegen den letztjährigen Abstiegs Kandidaten Gut Holz Ingolstadt 1. Zu unterschätzen sind die Kameraden vom Gasthaus Stangl deswegen aber nicht.